



## Gesundheit

### Von der Forschung bis zur Versorgung

Die Gesundheitswirtschaft hat eine erhebliche ökonomische Bedeutung für das Wallis. Neben einer umfassenden Gesundheitsversorgung zeichnet sich der Markt vor allem durch die Entwicklung innovativer Hightech-Produkte aus. Unternehmer- und Pioniergeist, Inkubatoren und eine Hochschule sind die wesentlichen Faktoren, die das Wallis in diesem Sektor zu einer Wiege der Innovation machen. Im Gesundheitssektor sind alle Glieder der Wertschöpfungskette von der Forschung über die Entwicklung von Medizinprodukten bis zum Vertrieb vorhanden.

### In allen Bereichen der modernen Medizin

Das Spital Wallis entstand 2004 aus dem Zusammenschluss von 10 Einrichtungen und ist mit 5'400 Mitarbeitenden der wichtigste Arbeitgeber im Kanton. Es besteht aus zwei Spitalzentren (Oberwallis und Unterwallis) und einem Zentralinstitut der Spitäler (ZIS). Das ZIS erbringt fachgebietsübergreifende Leistungen für alle Bereiche und Standorte des Spital Wallis, insbesondere für die Bereiche Labormedizin, Spitalapotheke, ärztliche Sprechstunden, Epidemiologie und Informatik.

### Zahlen und Fakten zum Spital Wallis

- 5'400 Arbeitnehmende verteilen sich auf 8 Standorte und 1 Zentralinstitut
- 708 Mio. Franken Umsatz (2017)
- 462'400 ambulante Konsultationen und 40'700 stationär behandelte Patienten (2017).
- 476 Mio. Franken an Personalaufwand (2017)

[Spital Wallis / www.hopitalduvalais.ch](http://www.hopitalduvalais.ch)

[Gesundheit und Medizintechnik im Wallis / www.wallis.ch](http://www.wallis.ch)